

Die geplanten Maßnahmen der Klima- und Energie-Modellregion müssen in der vorliegenden Liste beschrieben werden. Diese Liste wird nach der Genehmigung des Antrags auf der Homepage [www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at) veröffentlicht.

<b>Maßnahmenbeschreibung der</b> (Umsetzung, WFI, WFII, WFIII; WFIV)	<b>Weiterführung III der Klima- und Energie-Modellregion</b>
--	--

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIESES TABELLENBLATT SOWIE DAS TABELLENBLATT "ERFOLGSDOKUMENTATION" VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WERDEN MÜSSEN!**

<b>Modellregion</b>	Traunviertler Alpenvorland
<b>Projekttitel</b>	Weiterführung KEM III

<b>Maßnahme 1</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Vernetzung in der Region</b>
<b>Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)</b>	1/21 - 12/23
<b>Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)</b>	Die KEM wird in verschiedenen Regionsstrukturen eingegliedert. Der KEM-Manager ist im Vorstand der Leaderregion. Hier sind Sozialpartner, Landwirtschaft, Wirtschaft und Politik Netzwerkpartner (Außenwirkung). Der KEM-Manger wird jährlich bei den jeweiligen Bezirks-Bürgermeister- und Amtsleiter-Konferenzen eingebunden sein. Die Sprechstunden und die Betreuung der Umweltgruppen sichern den Kontakt zu weiteren Stakeholdern. Die Homepages der Gemeinden werden mit der Homepage der KEM verlinkt.
<b>Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)</b>	Die KEM ist integraler Bestandteil der Region. Die Vernetzung sichert entsprechende Information über Entwicklungen in der Region. Die KEM erhält die Gelegenheit bei den Meinungsbildungsprozessen teilzunehmen. Eine Reflektion zu den Themen Klima & Energie ist bei den Entscheidungsträgern abgesichert.
<b>eingebundene Akteure</b>	Bürgermeister, Amtsleiter, Kommunen, Umweltgruppen, Umweltausschüsse, Leaderregion, BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland
<b>übergeordnetes Thema</b>	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
<b>Thema</b>	Beratung
<b>Zielgruppe</b>	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 2</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Schwerpunkt Wärme</b>
<b>Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)</b>	01/21 bis 12/23
<b>Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)</b>	Die Reduktion des Energieverbrauchs zur Erzeugung von Wärme und die Steigerung des regenerativen Anteils steht hier im Mittelpunkt. Die Kommunen werden bei der Eliminierung der letzten Öl- und Flüssiggasheizungen mittels Projektierungen unterstützt. In der Region gibt es einige industrielle Produktionsprozesse bei denen Abwärme anfällt. Die Standorte und Wärmemengen werden systematisch erfasst. Für die Gemeinden, Landwirte und privaten Haushalte gibt es spezielle Informationsveranstaltungen.
<b>Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)</b>	Die Nutzung regenerativer Energie in Heizsystemen und Energieeffizienz bei den Gebäuden wird gesteigert. 8 Projekte werden zur Umstellung der Wärmequelle in den Gemeinden durchgeführt. Den Zielgruppen wird über Seminare oder Informationsveranstaltungen das wichtige Wissen vermittelt.
<b>eingebundene Akteure</b>	Private Haushalte, Kommunen, Landwirtschaft, Industrie
<b>übergeordnetes Thema</b>	Energieeffizienz
<b>Thema</b>	Energiotechnologien
<b>Zielgruppe</b>	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 3</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Energiebuchhaltung Kommunen</b>
<b>Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)</b>	02/21 bis 12/23
<b>Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)</b>	a) Für alle Kommunen wird die Energiebuchhaltung durchgeführt. Vergleiche zwischen den Gemeinden und Gebäudetypen werden durchgeführt und in den Gemeinden präsentiert. Entsprechend werden Optimierungspotentiale gesucht und gehoben (Technische Maßnahmen und Verhaltensänderung) b) In 7 Gemeinden wird die Datengenerierung automatisiert (Datenübertragung /Online-Datenbank).
<b>Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)</b>	Mit der Maßnahme wird das Monitoring des Energieverbrauchs der Kommunen in Sachen Zuverlässigkeit und zeitlicher Überwachung optimiert. Optimierungspotentiale werden ausgearbeitet. Der Energieverbrauch wird reduziert.
<b>eingebundene Akteure</b>	Kommunen
<b>übergeordnetes Thema</b>	Energieeffizienz
<b>Thema</b>	Energieeffizienz
<b>Zielgruppe</b>	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

<b>Maßnahme 4</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Kommunale Strategien zur Energie-Neutralität</b>
<b>Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)</b>	04/21 bis 12/23

Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Die Daten der Energiebuchhaltung sind eine gute Ausgangsbasis für weitere Aktivitäten. In den Kommunen werden strategische Pläne erarbeitet, die das Ziel haben so viel Energie als Kommune zu produzieren, soviel sie auch verbraucht. Hierzu werden die weiteren Potentiale zur Reduzierung des Energieverbrauchs und die Produktionspotentiale der regenerativen Energie erhoben. Eine Strategie zur Effizienzsteigerung bzw. Energieproduktion zur Erlangung der bilanziellen Selbstversorgung wird erstellt.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Für alle 23 Gemeinden soll ein Konzept zur bilanziellen Selbstversorgung bei der Energie vorliegen. Mit den Entscheidungsträgern der Kommunen werden die Konzepte zwecks Sensibilisierung und Entscheidungsfindung besprochen.
eingebundene Akteure	Kommunen
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Beratung
Zielgruppe	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

<b>Maßnahme 5</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Stärkung Community Gewerbe Klima &amp; Energie</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	01/21 bis 03/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Jährlich werden zusammen mit den Bezirksstellen Steyr und Kirchdorf der Wirtschaftskammern Vernetzungstreffen für Betriebe organisiert durchgeführt. Diese können digital oder als reale Veranstaltung durchgeführt werden. Es werden Betriebe aus den Branchen betreffend Thema Klima & Energie vernetzt. Referenten werden aktuelle Informationen teilen. Die Zusammenarbeit der Branche ist ein wichtiger Faktor um die Veränderung schnell und gut zu gestalten.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Einmal im Jahr trifft die regionale Fachbranche zum Austausch. Die Zusammenarbeit der Betriebe wird verbessert. Die Wissensbasis der Betriebe wird über Vorträge gestärkt. Behinderungen und Erschwernisse der Branche werden abgefragt und möglichst bei den Stakeholdern zur Lösung positioniert.
eingebundene Akteure	Betriebe, Wirtschaftskammer
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Beratung
Zielgruppe	Betriebe (Gewerbe/Industrie)

<b>Maßnahme 6</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Erneuerbare Energie Gemeinschaften</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	01/21 bis 12/22
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Das Interesse an den „Erneuerbare Energiegemeinschaften“ ist hoch. Das Instrument soll in der Region verankert werden. Interessentengruppen werden fachlich fundiert (Strukturen und Wirtschaftskonzept) beraten. Es werden zur Qualitätssicherung Standard-Unterlagen (Vereinsstatuten, etc.) erstellt. Zur Promotion des neuen Instruments werden Vorträge in der Region organisiert. Mit Interessentengruppen werden Gründungsworkshops durchgeführt und möglichst zu Gründungen hingeführt.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Standard-Unterlagen zur Gründung einer EEG werden erstellt sein. Die EEG wird in der Region bekannt sein. Mindestens 8 Vorträge und 8 Gründungsworkshops werden durchgeführt. Die Bürger bekommen eine hohe Motivation reg. Energie zu erzeugen und zu nutzen.
eingebundene Akteure	Gemeinden, Gebeitskörperschaften, Private, KMUs, Landwirte,
übergeordnetes Thema	Erneuerbare Energien
Thema	Beratung
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 7</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Bürgerenergiegemeinschaft</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	10/21 bis 06/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Die Klima- und Energiemodellregion betreibt eine Genossenschaft. Die Grundkonstruktion entspricht dem Modell der Bürgerenergiegemeinschaften aus dem Gesetzentwurf. Der Rechtsrahmen wird geprüft, ggf wird die Genossenschaft entsprechend an die gesetzlichen Forderungen angepasst. Es werden Teilnehmer gesucht, eine Wirtschaftlichkeitsrechnung erstellt, der Marktauftritt geplant. Es wird mit der vorhandenen Genossenschaft oder einer neuen juristischen Person eine Bürgerenergiegemeinschaft gegründet.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist es eine Bürgerenergiegemeinschaft umzusetzen. Es sollen möglichst viele der KEM-Gemeinden eingebunden werden. Das juristische Konstrukt, der Business-Case und Marktauftritt werden erstellt.
eingebundene Akteure	Gemeinden, Bürger, Landwirtschaftliche Betriebe, Wirtschaftsbetriebe, Bürgerenergie Traunviertler Alpenvorland eGen
übergeordnetes Thema	Erneuerbare Energien
Thema	Beratung
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 8</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Ausbau PV-Anlagen und Speicher</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	01/21 bis 12/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Es werden auf öffentlichen Grundstücken und Gebäuden mindestens 6 PV-Eigenverbrauchsanlagen und 2 Speicher installiert. Hierzu wird das KEM-Invest-Programm beworben. Auf Basis der Verbrauchsprofile werden passende Projekte für die kommunalen Gebäude erarbeitet. Wirtschaftlichkeitsrechnungen werden erstellt. Zur Umsetzung wird, wenn gewünscht, die Bürgerbeteiligungsgesellschaft herangezogen. Dann finden öffentliche Veranstaltungen zur Werbung von Investoren statt.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Die Eigenzeugungsquote für Strom bei den Kommunen wird erhöht. Es werden mindesten 6 PV-Anlagen und 2 Stromspeicher-Projekte (notstromfähig) errichtet. Durch die öffentlichen Veranstaltungen wird das Wissen zu PV-Anlagen verbreitet.
eingebundene Akteure	
übergeordnetes Thema	Erneuerbare Energien
Thema	Photovoltaik

Zielgruppe	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung
------------	----------------------------------

Maßnahme 9	
Maßnahmentitel	Gemeinden als Vorbilder
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	01/21 bis 12/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Die begonnenen Analysen im Bereich Straßenbeleuchtung werden weitergeführt. Die Umstellung der kommunalen Fahrzeugflotte auf alternative Antriebe wird angegangen. Der Fahrzeugbestand wird erfasst und analysiert. Eine Informationsveranstaltung für die Entscheidungsträger wird organisiert und durchgeführt. Das Beschaffungswesen der Kommunen ist noch nicht auf die umweltrelevanten Entscheidungsfaktoren ausgerichtet. Mit einer Informationsveranstaltung wird ein Einstieg in das Thema geschaffen.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Gemeinden sind in ihrem Verhalten Vorbilder. Bei der LED-Straßenbeleuchtung, der Fahrzeugflotte und umweltbewussten Einkauf können sie ihre klimafreundliche Haltung darstellen. Die Straßenbeleuchtung LED ausgestattet sein. Bei der Beschaffung und Fuhrpark soll der Einstieg geschaffen werden.
eingebundene Akteure	
übergeordnetes Thema	Sonstiges
Thema	Energieeffizienz
Zielgruppe	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

Maßnahme 10	
Maßnahmentitel	Kirchdorfer Talentewoche
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	06/21 bis 07/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Die Jugend ist eine wichtige Zielgruppe um frühzeitig Verhaltensmuster und Überzeugungen zu prägen. Das TIZ Kirchdorf führt jährlich in den Sommerferien die Talentewoche durch. Mit dieser Veranstaltung sollen wir die Talente und Stärken von Kindern entdeckt und gefördert werden. Die Kinder und Jugendlichen können 3 Tage lang experimentieren, basteln und ausprobieren. Dafür steht die KEM als Partner mit Rat und Tat zur Seite. Die KEM übernimmt die Gruppe „Power Kids“.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Die Jugendlichen werden an das Thema Klima und Energie herangeführt. Jeweils in der ersten Ferienwoche wird ein Tag innerhalb der Talentewoche für die Jugendlichen gestaltet.
eingebundene Akteure	Technologiezentrum Kirchdorf
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Energietechnologien
Zielgruppe	Haushalte/Private

Maßnahme 11	
Maßnahmentitel	Neues Geschäftsmodell e-Carsharing
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	01/21 bis 12/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	In der Region wurde e-Carsharing installiert. Der freie Betrieb ist wirtschaftlich nicht darzustellen. Wir suchen daher neue Wege für die weitere Entwicklung. Wohnbauträger haben ein wirtschaftliches Interesse an dem Carsharing. Es wird ein innovatives Betreibermodell für die Wohnbauträger entwickelt und ihnen vorgestellt. Mit dem neu eingeführten digitalen System ist eine Schnittstelle zum ÖV möglich. Ein Angebot des Roomings zwischen Carsharing-Betreibern wird zuerst erarbeitet und errichtet.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Das Carsharing soll in der Region manifestiert werden. Es soll ein Angebot zum Betreiben von Carsharing für Wohnbauträger errichtet werden und 4 Wohnbauträgern vorgestellt werden. Das Angebot des Carsharings wird durch die Errichtung eines Roomings zwischen Carsharing-Betreibern verbessert.
eingebundene Akteure	Wohnbauträger, Bürgerenergie Traunviertler Alpenvorland, Family of Power, diverse KEMs
übergeordnetes Thema	Mobilität
Thema	Elektromobilität
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 12	
Maßnahmentitel	Elektrotankstellen
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	04/21 bis 06/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	In den nächsten 3 Jahren wird der Durchbruch der Elektromobilität auch von der guten Ladeinfrastruktur abhängen. Für die Kommune wird eine technische und betriebswirtschaftliche Lösung erarbeitet. Anhand von verfügbaren Zählpunkten werden mögliche Parkplätze und Ladesäulen identifiziert und in ein Businessmodell überführt. Für Wohnbauträger und Gewerbebetrieben werden technische und wirtschaftliche Umsetzungsvorschläge (Anschlussleistung, Bezahlssysteme) erarbeitet und ihnen vorgestellt.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Die wichtigen Bereiche zum Ausbau der E-Tankstellen-Struktur Wohnen, Arbeit und öffentlicher Raum werden mit den Stakeholder Kommunen, Betriebe und Wohnbauträger bearbeitet. Es soll eine dichte Infrastruktur entstehen.
eingebundene Akteure	Kommunen, Gewerbebetriebe, Wohnbauträger
übergeordnetes Thema	Mobilität
Thema	Elektromobilität
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 13	
Maßnahmentitel	Kreislaufwirtschaft
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	9/21 bis 10/21

Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Das Thema wird gemeinsam mit den Bezirksabfallverbänden Kirchdorf und Steyr-Land bearbeitet. Gemeinsam wird jeweils eine Veranstaltung zum Thema Abfall / Recyclingquote durchgeführt. Die Kreislaufwirtschaft soll mehr ins Bewusstsein der privaten Haushalte gerückt werden. Der inhaltliche Schwerpunkt wird nach den aktuellen Bedürfnissen der Abfallverbände ausgerichtet. Die Veranstaltungen werden so konzipiert, dass sie auch online durchgeführt werden können.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Die Wichtigkeit der Kreislaufwirtschaft mit den Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Recycling soll in die Aufmerksamkeit der Verbraucher gerückt werden. Es wird jeweils eine Veranstaltung in Steyr-Land und im Bezirk Kirchdorf geben.
eingebundene Akteure	Abfallwirtschaftsverbände Steyr-Land und Kirchdorf
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 14</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	1/21 bis 12/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Grundlage jeder KEM ist eine funktionelle und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit. Entsprechend dem heutigen Stand der Technik nutzen wir nachfolgend angeführte Medien und Informationskanäle. Newsletter (im Kooperation mit der Leaderregion), <a href="http://www.energie-region.eu">www.energie-region.eu</a> ; <a href="http://www.buergerenergie.at">www.buergerenergie.at</a> ; Facebookgruppe "Energierregion", <a href="https://www.facebook.com/traun4tleralpenvorland/">https://www.facebook.com/traun4tleralpenvorland/</a> ; Radio B138, tips, Rundschau, Bürgermeisterzeitungen der Gemeinden
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	6 Artikel in Regionalzeitungen; 6 Beiträge pro Jahr <a href="https://www.facebook.com/traun4tleralpenvorland/">Facebook.com/traun4tleralpenvorland</a> ; 300 Beiträge pro Jahr facebookgruppe "Energierregion", 30 Radiosendungen Radio B138; Erstellung von 18 Standardartikeln und möglichst Veröffentlichungen in den Bürgermeisterzeitungen
eingebundene Akteure	Leaderregion, Tips, Rundschau, Radio B138, Gemeinden
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 15</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
übergeordnetes Thema	
Thema	
Zielgruppe	